

Zur Kenntnis einiger kleinasiatischen Peronospora-Arten

Autor(en): **Bremer, H. / Gäumann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **55 (1945)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-39183>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Kenntnis einiger kleinasiatischen Peronospora-Arten

Von H. Bremer und Ernst Gäumann.

Eingegangen am 5. April 1945.

Wir teilen im folgenden einige *Peronospora*-Arten mit, die der erstgenannte Verfasser während der Jahre 1941—1943 in der Umgebung von Ankara und in Südanatolien sammelte und die zum Teil pilzgeographisch ein Interesse besitzen.

Peronospora variabilis Gäum. auf *Chenopodium album* L., Ankara, 15.7.1941.

Peronospora arborescens (Berk.) deBy. Auf *Papaver commutatum* F. et M., Ankara, 6.5.1942. Auf *Papaver somniferum* L., Ankara, 27.5.1942.

* *Peronospora camelinae* Gäum. auf *Camelina rumelica* Celen., Ankara, 6.5.1942. Es ist dies ein neuer Wirt der sehr seltenen Peronospora-Art.

Peronospora parasitica (Pers.) Fr. auf *Capsella Bursa pastoris* L., Ankara, 14.5.1942.

Peronospora conringiae Gäum. auf *Conringia orientalis* (L.) Dum., Ankara, 24.6.1942.

Peronospora euclidii Savul. et Rayss auf *Euclidium syriacum* R. Br., Ankara, 4.5.1942.

Peronospora sisymbrii Sophiae Gäum. auf *Sisymbrium Sophia* L., Ankara, 27.4.1942.

Peronospora thlaspeos perfoliati Gäum. auf *Thlaspi perfoliatum* L., Ankara, 3.5.1942.

Peronospora coronillae Gäum. auf *Coronilla scorpioides* (L.) Koch, Adana, 15.3.1943.

Peronospora aestivalis Syd. auf *Medicago sativa* L., Ankara, 18.5.1942.

* *Peronospora cilicica* n. sp. auf *Vicia narbonensis* L., Adana, 8.3.1943. Auf *Vicia narbonensis* L. existiert bereits eine *Peronospora narbonensis* Gäumann (Beitr. Krypt.flora der Schweiz, 5, Heft 4, 1923, S. 216) aus der Emilia. Die cilicische Form unterscheidet sich von ihr durch die erheblich kleineren und vor allem rundlichen Konidien (Abb. 1 und 2); diese sind bei der italienischen Form im Mittel 31,6 μ lang und 19,8 μ breit, bei der kleinasiatischen Form im Mittel 24,9 μ lang und 20,6 μ breit. Es handelt sich also bei der kleinasiatischen Form um

eine besondere Art, für die wir nach der Landschaft des Fundortes den Namen *Peronospora cilicica* vorschlagen.

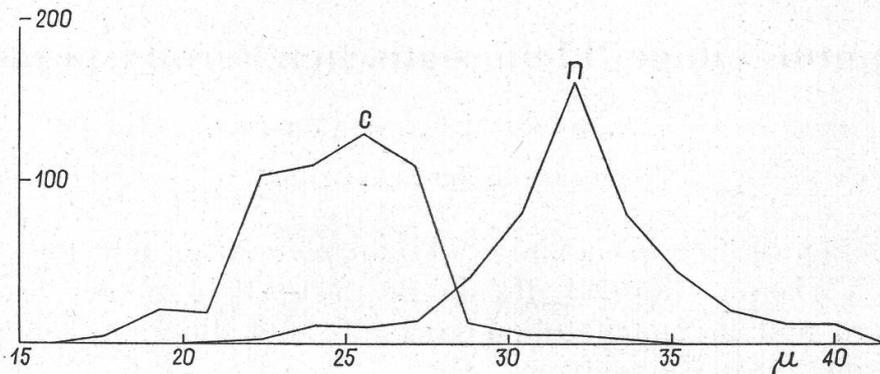


Abbildung 1.

Die Verteilung der *Längen* der Konidien der *Peronospora narbonensis* Gäum. (Kurve *n*) und der *Peronospora cilicica* n. sp. (Kurve *c*).

Peronospora cilicica n. sp. *Caespitulis* mollibus, cinereis, totum tergum foliorum subtegentibus. *Conidiophoris* singulis vel plurimis e stomatibus erumpentibus, 300—600 μ altis, trunco $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$ totius altitudinis efficiente, 5—9 μ crasso, basi leviter tumida; ramis 5—8 ies dichotome ramosis, curvatis. *Conidiis* griseis, 16—35, fere 22—27 μ longis, 12—27, fere 17—22 μ latis; longitudine media 24,9 μ , latitudine media 20,6 μ . Oosporis ignotis. Habitat in foliis vivis *Viciae narbonensis* L. in Asia minore. A *Peronospora narbonense* differt conidiis minoribus atque fere globosis.

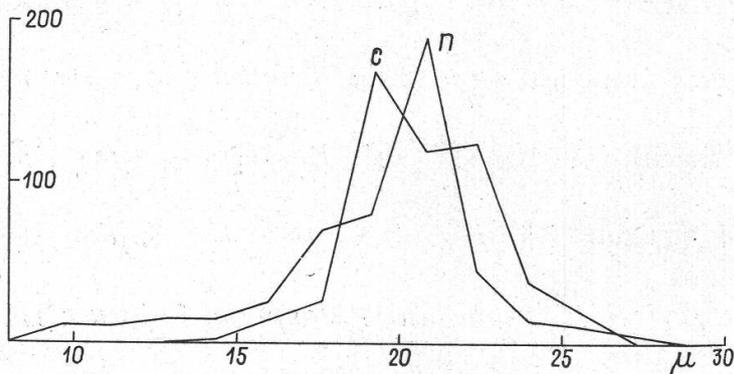


Abbildung 2.

Die Verteilung der *Breiten* der Konidien der *Peronospora narbonensis* Gäumann (Kurve *n*) und der *Peronospora cilicica* n. sp. (Kurve *c*).

tome ramosis, curvatis. *Conidiis* griseis, 16—35, fere 22—27 μ longis, 12—27, fere 17—22 μ latis; longitudine media 24,9 μ , latitudine media 20,6 μ . Oosporis ignotis. Habitat in foliis vivis *Viciae narbonensis* L. in Asia minore. A *Peronospora narbonense* differt conidiis minoribus atque fere globosis.

Peronospora alta Fckl. auf *Plantago major* L., Ankara, 1.6.1942.

Peronospora lamii R. Br. auf *Lamium amplexicaule* L., Ankara, 27. 4.1942.

* *Peronospora Karelii* n. sp. Auf den Laubblättern von Dipsaceen sind zwei *Peronospora*-Arten bekannt, die sich recht nahe stehen, die

Peronospora dipsaci (Nees v. Es.) Tul. auf *Dipsacus*-Arten und die *Peronospora knautiae* Fckl. auf *Knautia*-Arten. Daneben scheint es in Kleinasien (Ankara, 27.5.1942 und 26.5.1943) auf *Scabiosa rotata* M. B.

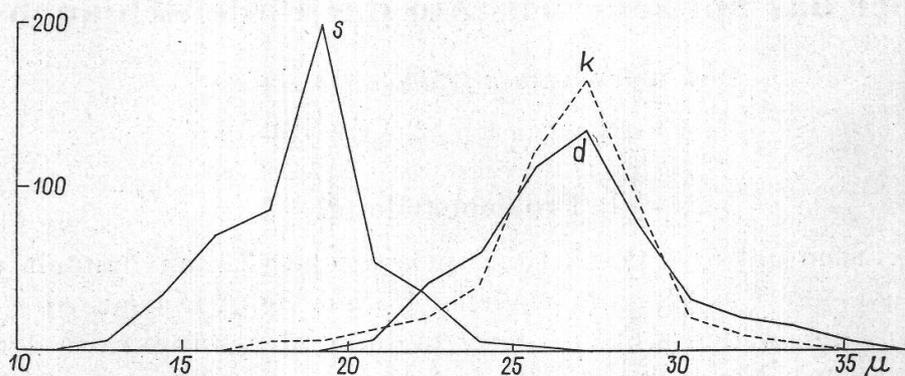


Abbildung 3.

Die Verteilung der Längen der Konidien der *Peronospora dipsaci* (Nees v. Es.) Tul. (Kurve *d*), der *Peronospora knautiae* Fckl. (Kurve *k*) und der *Peronospora Karelîi* n. sp. (Kurve *s*).

noch eine dritte Art zu geben, die sich durch ihre kleineren Konidien (Abb. 3 und 4) von den beiden erstgenannten Arten unterscheidet und die nach ihrem ersten Finder, Herrn G. K a r e l, den Namen *Peronospora Karelîi* n. sp. tragen soll.

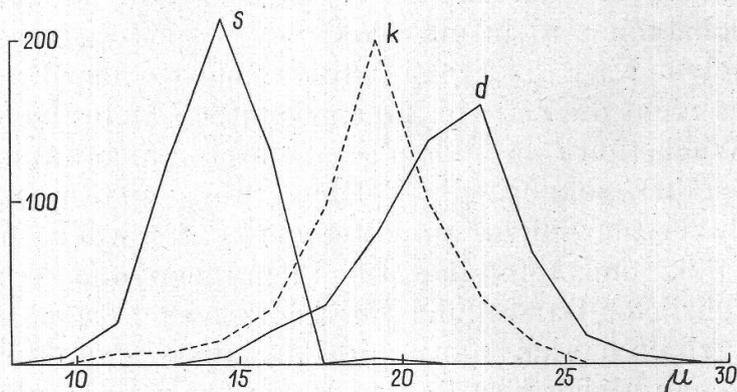


Abbildung 4.

Die Verteilung der Breiten der Konidien der *Peronospora dipsaci* (Nees v. Es.) Tul. (Kurve *d*), der *Peronospora knautiae* Fckl. (Kurve *k*) und der *Peronospora Karelîi* n. sp. (Kurve *s*).

Peronospora Karelîi n. sp. *Caespitulis* subfusco-griseis, foliorum maculas angulosas efformantibus. *Conidiophoris* 170—700 μ altis, trunco $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ totius altitudinis efficiente, 4—10 μ crasso, 4—7 ies dichotome ramoso, ramis curvatis. *Conidiis* globosis vel ovatis, basi plerumque acuminatis, subfuscis, 11—28, fere 17—20 μ longis, 8—21, fere 13—16 μ latis; longitudine media 18,5 μ , latitudine media 14,8 μ . Oosporis ignotis. Habitat in foliis vivis *Scabiosae rotatae* M. B. in Turcia.